

Gesellschaftsvertrag/Satzung der BienenHaus gUG (haftungsbeschränkt)

(Auszug !!)

§ 3 Gegenstand der Gesellschaft

Zweck der Körperschaft ist es, durch **Selbermach**-Aktivitäten Menschen unterschiedlicher Herkunft, Bildung, Ausbildung und Erfahrung durch gemeinsames Arbeiten zusammenzuführen mit dem Ziel gegenseitigen Verständnisses und Anteilnehmender Unterstützung, z.B. auch in Lebenskrisen und möglichst ohne staatliche oder sonstige Fremdhilfe in Anspruch zu nehmen, um der zunehmenden **Entfremdung** und **Sprachlosigkeit** gesellschaftlicher Gruppen durch praktisches Handeln **entgegenzuwirken**.

- a) durch Förderung der **Jugendhilfe**, inkl. Erziehung, Berufsbildung einschließlich Schüler und Studentenhilfe, beispielsweise durch Unterstützung bei der Berufsvorbereitung, Berufswahl, Erlernen von handwerklichen und anderen Grundfähigkeiten, wie Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, wenn möglich in Zusammenarbeit mit der Arbeitsagentur und der lokalen Wirtschaft,
- b) durch Förderung der **Senioren- und Altenhilfe**, z.B durch Nutzung von deren Lebens- und Berufserfahrung durch Vergabe ehrenamtlicher Aufgaben als Ratgeber und Ausbilder für Berufsanfänger,
- c) durch Förderung von **Kunst und Kultur**, Musik, Tanz, Malerei, Zeichnen zum Entdecken bisher versteckter und unentdeckter Fähigkeiten, auch im fortgeschrittenen Alter, beispielsweise durch Erlernen von Instrumenten, der eigenen Stimme und anderen kreativen und künstlerischen Fähigkeiten,
- d) durch Förderung des **Umweltschutzes** und Kennenlernen, Bearbeiten und Wieder- und Weiterverwendung (statt Wegwerfen), Nutzungsänderung für andere als die ursprünglich gedachten Zwecke verschiedener Werkstoffe, wie Kunststoff, Holz, Metall usw.,
- e) durch Förderung der **internationalen Gesinnung**, der Toleranz, der Völkerverständigung durch Kontakte, Besuche und Zusammenarbeit gleichartiger Gruppen innerhalb und außerhalb Europas, durch die Hilfe für Flüchtlinge und bei der allgemeinen Entwicklungszusammenarbeit, u.a. durch Übernahme von Patenschaften,
- f) durch **Integration** von Personen in prekären sozialen Verhältnissen, besonders von Jugendlichen, Hilfe für Opfer von Straftaten, aber auch der Wiedereingliederung durch handwerkliche Arbeit von ehemaligen Strafgefangene, dadurch Gewalt- und Kriminalprävention,
- g) durch Förderung der **Gleichberechtigung** von Frauen und Männern, beispielsweise hälftige Teilnahme beider Geschlechter in verantwortlichen Positionen,
- h) durch Förderung der **Heimatspflege** und Heimatkunde und traditionellen Brauchtums, vorgesehen ist eine Einbeziehung aller Hansestädte unter heutigen technologischen Gesichtspunkten zu einer Art Digitalem-Hanse-Verbund nach Vorbild des Silicon-Valley in den USA, bei gleichzeitiger Wiederbelebung und Anknüpfung an historische Bezüge zur früheren Elbe-Hanse durch Zusammenarbeit und Übernahme von Teilaufgaben einzelner Hansestädte innerhalb dieses Verbundes,
- i) durch Förderung **moderner Technologien**, wie des Amateurfunkens, des Freifunks und des Modellflugs,
- j) durch allgemeine Förderung des **Demokratie**-Gedankens, z.B. durch Aufbau einer **Selbstverwaltung** innerhalb des Unternehmens, zum Erlernen demokratischer Umgangsformen durch Gewalten-Teilung, also durch Wahl und Abwahl von Exekutive (Geschäfts- und Gruppenleitung), Legislative (Mitgliederversammlung als Parlament) und Jurikative (z.B. in Form von Mediation bei Streit- und Problemfällen),
- k) die Förderung des **bürgerschaftlichen Engagements** zugunsten gemeinnütziger und mildtätiger Zwecke, beispielsweise in Form technischer Hilfe beim Umbau Behinderten- und Senioren-gerechter Wohnverhältnisse.

Der Satzungszweck wird verwirklicht mithilfe von Öffentlichkeitsarbeit z.B. in Form einer Webseite, welche die Öffentlichkeit fortlaufend informiert, insbesondere über die Aktivitäten des Projekts Offene Selbermach-Werkstatt „**BienenHaus**“.